

Indien

Saubere Energie aus Wasserkraft

<p>Emissionsminderung</p>  <p>14.500t CO₂e p.a.</p>	<p>Projekttechnologie</p>  <p>Erneuerbare Energie: Wasserkraft</p>	<p>Projektstandard</p>  <p>United Nations Framework Convention on Climate Change</p>
--	--	--

Mit einer Wachstumsrate von etwa 7 % pro Jahr ist Indien eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Der Großteil des indischen Energiebedarfs wird durch kohlenstoffintensive fossile Brennstoffe gedeckt, was die öffentliche Gesundheit gefährdet und die Umwelt belastet. Da sich der Energiebedarf bis 2025 voraussichtlich verdoppeln wird, muss Indien zunehmend auf erneuerbare Energiequellen umsteigen, um diesem Anstieg gerecht zu werden. Über 40 Prozent der Bevölkerung, vor allem in ländlichen Gebieten, haben keinen Zugang zu Elektrizität. Indiens oberste Priorität ist es derzeit, die Stromversorgung durch die Diversifizierung des lokalen Energiemixes zu verbessern.




info

zu Projektstandards und -technologien:
firstclimate.com/tech

Indien verfügt über große ungenutzte Wasserenergie-Ressourcen. Das vorliegende Wasserkraftprojekt umfasst zwei Kraftwerke mit einer installierten Gesamtleistung von 6,5 MW. Ein Kraftwerk (2,5 MW) befindet sich am Kasari-Fluss, einem Nebenfluss des Bhogavati-Flusses im Krishna-Becken, während das zweite (4 MW) am Dhom-Stausee liegt. Durch die Projektaktivitäten soll das Wasserkraftpotenzial für den Eigenverbrauch in der Region erschlossen werden. Der nordindische Bundesstaat Himachal Pradesh liegt an den Ausläufern des Himalaya und verfügt über ein enormes Potenzial für die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und trägt zur Sicherung der Energieversorgung bei.

Unterstützte Sustainable Development Goals

<p>3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING</p> 	<p>7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY</p> 
<p>8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH</p> 	<p>9 INDUSTRY INNOVATION AND INFRASTRUCTURE</p> 
<p>11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES</p> 	<p>15 LIFE ON LAND</p> 





Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

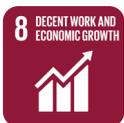
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Indiens Energieverbrauch basiert primär auf fossilen Brennstoffen. Folglich ist die Luftqualität mangelhaft. Der Ersatz fossiler Energieträger durch regenerative Energiequellen wie Wasserkraft kann zur Lösung dieses Problems beitragen.



Die Wasserkraft verursacht keine Emissionen. Durch die saubere Stromerzeugung werden sowohl die Belastung des nationalen Netzes als auch Übertragungsverluste verringert. So verbessert sich die Qualität der Energieversorgung insgesamt.



Das Projekt schafft Arbeitsplätze für Einheimische in der Projektregion, was die lokale Wirtschaft fördert. Darüber hinaus schafft es auch neue Geschäftsmöglichkeiten für lokale Akteure wie Zulieferer, Hersteller, Bauunternehmer usw.



Das Projekt ist in einem sehr ländlichen Gebiet angesiedelt. Der Zustand der Straßen, die die umliegenden Dörfer und den Projektstandort verbinden, wird durch die Projektaktivitäten erheblich verbessert.



Der Ersatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien zur Deckung des steigenden Energiebedarfs wird dazu beitragen, die Folgen des Klimawandels, wie etwa Extremwetterereignisse, in Indien abzumildern.



Durch das Projekt wird die lokale Luftqualität verbessert, was wiederum den Menschen als auch den im Projektgebiet lebenden Tieren zugute kommt.



📍 **Deutschland**
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

